

**Rotierende Dentalinstrumente
Fräser**Teil 2: Laborfräser aus Hartmetall
Deutsche Fassung EN ISO 7787-2:2000**DIN****EN ISO 7787-2**

ICS 11.060.20

Ersatz für
DIN EN ISO 7787-2:1995-04

Dental rotary instruments – Cutters –
Part 2: Carbide laboratory cutters;
German version EN ISO 7787-2:2000

Instruments rotatifs dentaires – Fraises techniques –
Partie 2: Fraises techniques en carbure;
Version allemande EN ISO 7787-2:2000

Die Europäische Norm EN ISO 7787-2:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ (Sekretariat: Deutschland) aus der Arbeit des ISO/TC 106 „Zahnheilkunde“ übernommen.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist im Normenausschuss Dental hierfür der AA D 4 „Rotierende Instrumente“ zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1797-1 siehe DIN EN ISO 1797-1

ISO 2859-1 siehe DIN ISO 2859-1

ISO 6360-1 siehe DIN 13955-1

ISO 6360-2 siehe DIN EN 26360-2

ISO 8325 siehe DIN 13950-3

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 7787-2:1995-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Eine Bezeichnung für die Verzahnungsart wurde aufgenommen.
- b) Anforderungen an Etikettierung und Kennzeichnung wurden aufgenommen.
- c) Miniaturlaborfräser werden im Teil 4 beschrieben.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 7787-2: 1995-04

DIN 13954-2: 1986-10, 1990-09

Fortsetzung Seite 2
und 12 Seiten EN

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 13950-3, *Zahnheilkunde – Zahnärztliche rotierende Instrumente – Prüfverfahren (ISO 8325:1985); Deutsche Fassung EN 28325:1990.*

DIN 13955-1, *Zahnheilkunde – Nummernsystem für rotierende Dentalinstrumente – Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 6360-1:1985 mit Änderung 1:1990); Deutsche Fassung EN 26360-1:1990 + A1:1990.*

DIN EN 26360-2, *Zahnheilkunde – Rotierende Dentalinstrumente – Nummernsystem, Teil 2: Form und Ausführung (ISO 6360-2:1986 mit Änderung 1:1991); Deutsche Fassung EN 26360-2:1991 + A1:1991.*

DIN EN ISO 1797-1, *Zahnärztliche rotierende Instrumente – Schäfte – Teil 1: Schäfte aus Metall (ISO 1797-1:1992); Deutsche Fassung EN ISO 1797-1:1995.*

DIN ISO 2859-1, *Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) – Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenanweisungen für die Prüfung einer Serie von Losen anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler; Identisch mit ISO 2859-1:1989.*

Deutsche Fassung

**Rotierende Dentalinstrumente
Fräser**

Teil 2: Laborfräser aus Hartmetall
(ISO 7787-2:2000)

Dental rotary instruments – Cutters –
Part 2: Carbide laboratory cutters
(ISO 7787-2:2000)

Instruments rotatifs dentaires – Fraises techniques –
Partie 2: Fraises techniques en carbure
(ISO 7787-2:2000)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 15. Dezember 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Einteilung	4
4 Maßbuchstaben	4
5 Anforderungen	4
5.1 Werkstoff	4
5.1.1 Arbeitsteil	4
5.1.2 Schaft	4
5.2 Formen	4
5.3 Maße und Anzahl der Schneiden	4
5.3.1 Arbeitsteil	4
5.3.2 Schaft	10
5.4 Verzahnung	10
5.5 Rundlauf	10
6 Prüfverfahren	10
6.1 Formen	10
6.2 Maße und Anzahl der Schneiden	10
6.3 Verzahnung	10
6.4 Rundlauf	10
7 Probenahme und annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)	10
8 Bezeichnung der Verzahnung und Anzahl der Schneiden	11
9 Kennzeichnung auf dem Instrument	11
10 Etikettierung auf der Verpackung	11
11 Verpackung	11
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	12

Vorwort

Dieses Europäische Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 0055 „Zahnheilkunde“, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ erarbeitet.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 7787-2:1995.

Diese vierte Ausgabe der ISO 7787-2 ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 7787-2:1998), die technisch überarbeitet wurde wie folgt:

- Aufnahme der Bezeichnung für die Verzahnungsart;
- Aufnahme von Anforderungen an Etikettierung und Kennzeichnung;
- Ausschluss der Miniaturlaborfräser.

ISO 7787 besteht unter dem allgemeinen Titel „Rotierende Dentalinstrumente – Fräser“ aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Laborfräser aus Stahl
- Teil 2: Laborfräser aus Hartmetall
- Teil 3: Laborfräser aus Hartmetall für Fräsmaschinen
- Teil 4: Miniaturlaborfräser aus Hartmetall

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 7787-2:2000 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG Die normativen Verweisungen auf Internationalen Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

Einleitung

Dieser Teil von ISO 7787 ist eine Norm aus einer Reihe von Normen für rotierende Dentalinstrumente.

Die für Laborfräser aus Hartmetall festgelegten verschiedenen Anforderungen an Maße und weitere Eigenschaften werden als wichtig angesehen, um die Austauschbarkeit und die sichere Anwendung dieser Instrumente im Dentallabor zu gewährleisten.

Die in den Tabellen 1 bis 11 aufgeführten Nenndurchmesser des Arbeitsteils stimmen mit den in ISO 2157 „*Dental rotary instruments – Nominal diameters and designation code number*“ festgelegten Durchmessern überein.

Es wird auf ISO 6360 hingewiesen, in der ein 15-stelliges Nummernsystem für die Identifizierung von rotierenden Dentalinstrumenten aller Art festgelegt ist.